

druckreif

Die Mitgliederzeitung der buchdrucker

S. 3

**Neubauvorhaben
Braußpark**

Barrierearm wohnen
in Hamm

S. 4

Baureport 2020

Investitionen
im Überblick

S. 5

**Hamburger Mieten
im Vergleich**

Die buchdrucker sind
am günstigsten

S. 10

**Maritimes
Hamburg**

Neue Ausstellung
in der Geschäftsstelle

S. 12

**Jeden Tag
ein Abenteuer**

Weihnachtsmärchen
mit „Mama Muh“



Klimafreundlicher Mieterstrom

Die Lokstedter Wohnanlage Sorthmannweg/Stresemannallee wird ab November mit Strom versorgt, der direkt auf dem Dach erzeugt wird. Damit wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch der Geldbeutel der Mitglieder vor Ort.

**mehr
Infos
auf Seite 4**



Editorial

Liebe Mitglieder!

Wir hoffen, Sie haben die letzten Monate unbeschadet überstanden und sind gesund geblieben. Die buchdrucker haben großes Glück gehabt, dass niemand aus unserem Team an Covid-19 erkrankt ist. Ende März haben wir unsere Arbeitsprozesse sehr schnell auf das mobile Arbeiten umgestellt, um das Infektionsrisiko für unsere Mitglieder und uns so gering wie möglich zu halten. So können wir – auch ein bisschen mit Stolz – sagen, dass wir trotz der coronabedingten Einschränkungen die Vermietung fortsetzen, unsere Baustellen weiterführen, den Jahresabschluss 2019 fertigstellen und unsere anstehenden Projekte weiterplanen konnten. Natürlich ging es ab und zu auch mal langsamer voran als geplant, beispielsweise bei Wohnungsmodernisierungen oder unserem Reparaturservice. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitgliedern, die für die Verzögerungen großes Verständnis gezeigt haben!

Leider mussten wir den Termin für die Vertreterversammlung verschieben (mehr auf S. 2) und alle Veranstaltungen absagen, wie unseren „Tag der offenen Tür“. Umso mehr freuen wir uns, dass wir Sie in unserer Geschäftsstelle nach vorheriger Absprache persönlich empfangen können. Auch unsere Ausstellungen können Sie wieder besuchen (S. 10).

Eindrucksvoll schildert Ulrich Hoffmann auf S. 11, wie er den Lockdown und die anschließende vorsichtige Öffnung seiner Buchhandlung erlebt hat. Viele unserer Kooperationspartner, vor allem die Theater, hat die Pandemie schwer getroffen. Daher unsere Bitte: Unterstützen Sie die Kultureinrichtungen unserer Stadt! In diesem Sinne planen wir, unseren buchdrucker-kids wieder das Weihnachtsmärchen im Theaterdeck zu ermöglichen (S. 12).

Abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache: Im Hamburger Mietenvergleich 2019 schneiden die buchdrucker am besten ab. Bei uns wohnen Sie im Durchschnitt am günstigsten. Warum das so ist, lesen Sie auf S. 5.

Herzliche Grüße, Ihr Vorstand der
Baugenossenschaft der Buchdrucker eG

Sebastian Schleicher

Mathias Kalff

Livekonzert bei den buchdruckern Musikalischer Sommer- abend im Gutenberghof

Im Mai musste das Barmbeker Stadtteilfest „Kultur bewegt!“ coronabedingt abgesagt werden. Ellen Erdbeer und das Team vom Bürgerhaus Barmbek, das das Stadtteilfest federführend ausrichtet, überlegten sich kurzerhand eine Alternative.



Abschalten und genießen im Gutenberghof: Anne Wiemann und Ulrich Kodjo-Wendt begeisterten ihr Publikum unter freiem Himmel.

„Wenn das Publikum nicht zu uns kommen kann, dann bringen wir die Stadtteilkultur zu den Menschen nach Hause.“ Unter diesem Motto entstand die Idee, Konzerte im Treppenhaus oder Innenhof zu veranstalten, bei denen die Zuhörerinnen und Zuhörer den erforderlichen Abstand wahren können. Die buchdrucker, die sonst als Sponsor das jährliche Stadtteilfest unterstützen, beteiligten sich gern an dieser Aktion. Die Mitgliedervertreterinnen aus der buchdrucker-Wohnanlage Gutenberghof, Monika Reuer und Christiane Striezel, erfuhren von dem „Stadtteilfest to go“ und setzten sich mit Ellen Erdbeer in Verbindung. So fand am 24. Juni um 18 Uhr ein kleines, feines Konzert im Pfauenweg statt. Bei schönstem Sommerwetter machten es sich die Nachbarinnen und Nachbarn im Innenhof, auf den Balkonen und an den Fenstern gemütlich und genossen eine Stunde Musik und gute Laune. Dafür sorgten die Musiker Anne Wiemann und Ulrich Kodjo-Wendt mit Saxofon, Knopfakkordeon, Flöte und Luftpumpe. Das virtuose Duo, das viele Barmbeker u.a. vom Stadtteilfest „Kultur bewegt!“ kennen, erhielt begeisterten Beifall.

Fortsetzung auf S.2

Vertreterversammlung Neuer Termin

Im Mai haben sich Vorstand und Aufsichtsrat aufgrund der Covid-19-Pandemie entschlossen, die Vertreterversammlung zu verschieben. Aus Verantwortung für die Gesundheit der Vertreterinnen und Vertreter und mit Blick auf die geltenden Kontaktbeschränkungen wurde der Termin vom 18. Juni auf den 16. November 2020 verlegt.

Am 16. Juni hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Jahr 2019 festgestellt, sodass zwei Tage später die Auseinandersetzungsguthaben der in 2019 ausgeschiedenen Mitglieder ausgezahlt werden konnten. Über den Vorschlag zur Gewinnverwendung des Jahres 2019, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wahlen zum Aufsichtsrat entscheiden die Vertreterinnen und Vertreter am 16. November. Sofern die Vertreterversammlung die Dividende beschließt, wird sie direkt im Anschluss an die Mitglieder ausgezahlt. Sollten die Sicherheitsbestimmungen zum Gesundheitsschutz eine erneute Absage der Vertreterversammlung erforderlich machen, werden die Beschlüsse im sogenannten Umlaufverfahren gefasst. Die Vertreterinnen und Vertreter erhalten dann ihre Beschlussvorlagen mit der Post und teilen der Genossenschaft ihre Entscheidung schriftlich mit. ■

i



Der **Geschäftsbericht 2019** der buchdrucker kann auf www.buchdrucker.de im Bereich **Über uns** abgerufen werden. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum **digitalen Bericht**. Eine **gedruckte Fassung** erhalten Sie bei:
Susanne Kunstmann-Storm
Tel. 040 697081-0
kunstmann-storm@buchdrucker.de



Inhalt

Genossenschaft

Musikalischer Sommerabend	1/2
Neuer Termin für die Vertreterversammlung	2
Gestärkte Nachbarschaft durch Coronavirus	2
Gut und günstig wohnen bei den buchdruckern	5

Projekte

Neubauprojekt Braußpark in Hamm-Süd	3
Baureport 2020: Investitionen im Überblick	4

Rund ums Wohnen

Neues aus dem buchdrucker-Team	6
Expertenrat: Freizeitspaß Drohnen	6
Unterstützung für ältere Menschen und Angehörige	7

Veranstaltungen & Tipps

Bücherparadies auf der Messe BuchDruckKunst	8
Krimi-Herbst in der Bücherhalle Barmbek	9
Streaming – Fernsehen wie Sie es wollen	10

Neue Ausstellung in der Geschäftsstelle	10
„Überwältigende Unterstützung“ für Buchhandlung Hoffmann	11
Hoffmanns Buchtipp	11
Durchstarten bei der Winterlaufserie	11
Alma Hoppe & Bergedorfer Schifffahrt sind zurück	11
buchdrucker-kids	
Weihnachtsmärchen: Abenteuer mit „Mama Muh“	12

Virtuosos Duo: Anne Wiemann entlockte sogar einer Luftpumpe klangvolle Töne.



Fortsetzung von S. 1

Musikalischer Sommerabend im Gutenberghof

Fortgesetzt wurde das Konzert im Innenhof der Wachtelstraße, wo weitere Nachbarn dazu stießen. Auf Anregung von Bewohnerinnen zogen die Musiker und das Publikum zum Abschluss unter das Fenster einer Dame um, die das Haus nicht mehr verlassen konnte. Sie freute sich sehr über dieses Privatständchen.

Wir bedanken uns noch einmal herzlich beim Bürgerhaus Barmbek für diese tolle Idee, bei Monika Reuer und Christiane Striezel, die sofort die Initiative ergriffen haben, und bei Anne Wiemann und Ulrich Kodjo-Wendt für das schöne Livekonzert unter freiem Himmel. ■



Gestärkte Nachbarschaft ❤️

Das Corona-Virus hat uns alle Ende März schlagartig vor neue Herausforderungen gestellt. Trotz der Devise „Abstand halten“ war es toll zu beobachten, dass die Nachbarschaft in unseren Wohnanlagen wieder ein Stück zusammengewachsen ist. Nachbarinnen und Nachbarn haben Einkaufshilfen angeboten, im Treppenhaus oder über den Balkon hinweg aufmunternde Worte ausgetauscht oder auch mal ein Auge zugezückt, wenn die Nachbarskinder in den Ruhezeiten durch die Wohnung getobt sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mit ihren Hilfsangeboten und ihrem Verständnis die genossenschaftliche Idee und die Nachbarschaft gestärkt haben! ■

Die **druckreif** gibt es jetzt auch zum Blättern auf dem Tablet oder Smartphone. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code oder gehen Sie auf www.buchdrucker.de. Auf der Startseite befindet sich der Link zur digitalen Ausgabe.

druckreif digital



Aktuelle Infos und Termine

Wir haben im Sommer unseren Internetauftritt überarbeitet und jetzt noch mehr Infos und Termine online. Schauen Sie gern regelmäßig vorbei unter www.buchdrucker.de

Museum der Arbeit – Termine und Tipps für die Herbstferien	12
Bücherhalle Barmbek: Spiele programmieren mit Scratch	12
App-Tipp: Stargazing mit „Star Walk Kids“	12



Das neue Wohnhaus im Braußpark schließt sich unmittelbar an ein Bestandsgebäude der buchdrucker an. Eine Tiefgarage ist bereits vorhanden und wird in den Neubau integriert.



Neubauvorhaben Braußpark

Im südlichen Hamm planen die buchdrucker den Neubau von elf Wohnungen. Mit einer barrierearmen Ausstattung richtet sich das Projekt insbesondere an ältere oder mobilitätseingeschränkte Mitglieder sowie an Familien. Ein weiteres Plus: Weil den buchdruckern das Grundstück bereits gehört, werden die Mietpreise bezahlbar ausfallen.



Die Wohnanlage im Bereich Braußpark, Eitzensweg und Wicherns Garten zählt bei Mitgliedern und Wohnungsinteressenten zu einem der begehrtesten Wohnquartiere der buchdrucker. „Durch die Nähe zur Hamburger Innenstadt und die gute Verkehrsanbindung hat Hamm in den letzten beiden Jahrzehnten einen Generations- und Imagewechsel erfahren“, sagt Mathias Kalff, Vorstandsmitglied der buchdrucker. Der Bereich rund um den Hammer Park mit Geschäften, Cafés, Biosupermärkten und dem Wochenmarkt ist zum beliebten Stadtteilmittelpunkt geworden. Auch das bisher industriell geprägte südliche Hamm entwickelt sich mit Wohn- und Freizeitprojekten entlang der Kanäle und der Bille zu einem attraktiven Wohnstandort. Mathias Kalff ist selbst in Hamm aufgewachsen und verfolgt die Veränderungen mit großem Interesse. „Gerade junge Leute und Familien schätzen Hamm, weil die Mieten im Vergleich zu anderen zentrumsnahen Stadtteilen noch erschwinglich sind.“ So wie die Wohnungen in der buchdrucker-Wohnanlage am Braußpark, betont Mathias Kalff. Auch die elf Neubauwohnungen sollen den buchdrucker-Mitgliedern zu moderaten Nutzungsgebühren angeboten werden. „Wir sparen enorme Kosten, weil uns das Grundstück bereits gehört. Daher werden wir auch keine öffentliche Förderung in Anspruch nehmen und die Wohnungen freifinanziert bauen“, erklärt das Vorstandsmitglied.

Das Investitionsvolumen beträgt rund drei Millionen Euro. Eine Tiefgarage ist bereits vorhanden und wird in den Neubau integriert. Mathias Kalff erläutert die Besonderheit des Projekts: „Die Wohnungen sind barrierearm und haben daher größere Bewegungsflächen, beispielsweise in den Bädern. Damit ist das Projekt insbesondere für unsere Mitglieder mit Mobilitätseinschränkungen und für Familien interessant.“ Denn die 171 Wohnungen im Quartier stammen größtenteils aus den frühen 1950er Jahren und haben keinen Aufzug. „Bei den neuen Wohnungen können die Bewohner mit dem Aufzug von der Tiefgarage direkt vor ihre Wohnungstür fahren.“

Das neue Wohnhaus wird an das bestehende Gebäude Braußpark 12 angebaut. Über das Vorhaben und die moderate Nachverdichtung wurden die Mitglieder aus dem Quartier im Mai informiert. „Die Resonanz war sehr positiv“, freut sich Mathias Kalff, „einige Mitglieder äußerten sofort Interesse an einem Umzug.“

Die Wohnungen werden vorrangig an buchdrucker-Mitglieder vergeben. „Aufgrund der umfassenden Vorplanung und der hohen Auslastung im Baugewerbe können wir frühestens Mitte 2021 mit dem Bau starten.“ Daher bittet Mathias Kalff die buchdrucker-Mitglieder noch um etwas Geduld, bis es mit der Vermietung losgeht. ■



Die barrierearmen Wohnungen haben zwei bis drei Zimmer. Im Staffelgeschoss ist eine Vier-Zimmer-Wohnung vorgesehen.

Fakten zum Projekt

- Investitionsvolumen: ca. 3 Mio. €
- 11 barrierearme Wohnungen mit 2 bis 3 Zimmern sowie einmal 4 Zimmern
- Ausstattung: Einbauküche, Balkon/Terrasse, Duscbäder bzw. Dusch-/Wannenbäder, Abstellraum im Keller, Aufzug, direkter Zugang zur Tiefgarage
- Energieeffiziente Bauweise, KfW-Effizienzhaus 55
- Energieversorgung über Fernwärme
- Fußläufig zur U-Bahn-Haltestelle Rauhes Haus
- Geplanter Baustart: Mitte 2021



**Bau-
report
2020**

14 Mio. €

Quartiersumgestaltung Hinter der Lieth

Ende März 2020 wurde das Neubauprojekt Hinter der Lieth in Lokstedt fertiggestellt. Die Planungen zur Umgestaltung des Quartiers starteten 2009. Zunächst mussten für die Bewohnerinnen und Bewohner der 50 Bestandswohnungen alternative Lösungen für die Übergangszeit gefunden werden. Heute umfasst das Wohnungsangebot an dem attraktiven Standort 78 Wohnungen mit zwei bis dreieinhalb Zimmern. 27 Wohnungen sind öffentlich gefördert.

Das Quartier wird über ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk mit Heizungswärme und Warmwasser versorgt. Den dabei erzeugten Strom, sowie den Solarstrom vom Dach, können die Bewohnerinnen und Bewohner zu vergünstigten Tarifen beziehen. Das Mieterstrommodell realisieren die buchdrucker in Kooperation mit dem Energieversorgungsunternehmen naturstrom.

Die wichtigsten Vorhaben und Investitionen im Überblick

i

Investitionen 2020

2020 geben die buchdrucker **3,6 Mio. €** für die Modernisierung und Instandhaltung ihres Wohnungsbestands aus.

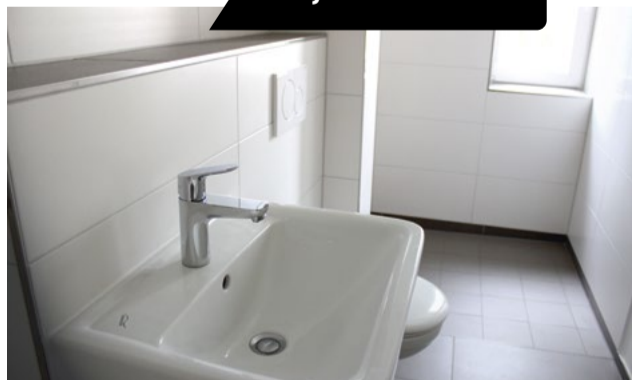
400.000 €

Neue Fenster für 76 Wohnungen

In den Wohnanlagen Mühlendamm und Langenhorner Chaussee werden in insgesamt 76 Wohnungen schall- und wärmeisolierende Fenster eingebaut. Die Bauarbeiten dauern von Anfang Oktober bis Mitte Dezember. Die Modernisierungsmaßnahme wird nicht auf den Mietpreis angerechnet und führt damit für die dort wohnenden Mitglieder zu keiner Erhöhung der Nutzungsgebühren.

Investitionen innerhalb der vier Wände

1,2 Mio. €



Um Wohnungen auf aktuelle Ausstattungsstandards anzuheben, investieren die buchdrucker jedes Jahr in die Einzelmodernisierung, beispielsweise bei einem Mieterwechsel. Ende 2020 werden 22 Wohnungen grundlegend von innen modernisiert sein. Im Rahmen des Serviceprogramms „Wohnen bleiben“ bieten die buchdrucker älteren oder mobilitätseingeschränkten Mitgliedern an, auf Wunsch ihre Bäder mit Badewanne in Duschbäder umzubauen. In diesem Jahr haben 12 Mitglieder von der Möglichkeit Gebrauch gemacht.



400.000 €

Klimafreundlicher Mieterstrom

In der Lokstedter Wohnanlage Sorthmannweg/Stresemannallee wurde von Juni bis September das Dach gedämmt und neu abgedichtet. Zusätzlich wurden bei den Wohnungen in den Dachschrägen die Fenster ausgetauscht. Nach der Sanierung installierte der Contracting-Partner FRANK ECOenergy GmbH eine Photovoltaikanlage, die ab dem 1. November 2020 Mieterstrom produziert.

Die Solarpaneele auf dem Dach haben eine Fläche von 260 Quadratmetern. Die Leistung der Anlage beträgt 50 Kilowatt-Peak, das entspricht einer Jahresleistung von bis zu 41.000 Kilowattstunden. Damit kann der Strombedarf der 32 Wohnungen gedeckt werden. Die Mitglieder im Gebäude haben die Wahlfreiheit, ob sie den vergünstigten Tarif „meinstrom@buchdrucker“ nutzen möchten. Der Strompreis liegt ca. 10 bis 15 Prozent unter dem des örtlichen Grundversorgers Vattenfall, da bei Mieterstrom die Netzentgelte entfallen.

Sollte die Sonne einmal nicht scheinen, werden die Bewohnerinnen und Bewohner trotzdem mit 100 Prozent Ökostrom aus dem öffentlichen Netz versorgt. Umgekehrt wird bei strahlendem Sonnenschein der Strom, der nicht im Gebäude benötigt wird, in das öffentliche Netz eingespeist.

Der Umstieg auf die klimaneutrale Stromerzeugung spart an diesem Standort bis zu 14,4 Tonnen CO₂ im Jahr. Das Mieterstrom-Modell kam bei den Mitgliedern der Wohnanlage sehr gut an. Die buchdrucker prüfen zurzeit, ob auch an anderen Standorten Photovoltaikanlagen installiert werden können.



5.000 €

Insektenfreundliche Pflanzungen

Die buchdrucker säen in ihren Wohnanlagen Wildblumenwiesen aus. Mit ihrer Blütenpracht setzen sie fast ganzjährig bunte Akzente und sind Nahrungsquelle für verschiedene Insektenarten sowie Wild- und Honigbienen. Bei Neupflanzungen in den Außenanlagen kommen vermehrt Nutzpflanzen wie Johannisbeere, Walderdbeere oder Schlehe zum Einsatz, die die Bewohnerinnen und Bewohner zum Pflücken und Naschen einladen sollen.



Ein Zuhause für Bienen

In Zusammenarbeit mit Imkern bieten die buchdrucker in mehreren Wohnanlagen auch Honigbienen ein Zuhause. Mit der friedlichen Koexistenz von Bienen und Bewohnern haben die buchdrucker bisher sehr gute Erfahrungen gemacht und für die Initiative viel Lob von ihren Mitgliedern erhalten.

150.000 €

Neue Rauchwarnmelder

2020 war es wieder so weit: Die kleinen Lebensretter müssen alle zehn Jahre ausgetauscht werden. Daher wurden in den vergangenen Monaten in allen buchdrucker-Wohnungen neue Rauchwarnmelder installiert.

Stylisch und sicher – die neuen Fahrradgaragen

Auf Wunsch ihrer Mitglieder haben die buchdrucker bereits 2019 in mehreren Wohnanlagen ebenerdige Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder und e-Bikes geschaffen. Das schwere Tragen über steile Kellertreppen hat damit ein Ende. In den abschließbaren Fahrradgaragen sind die Räder vor jedem Wetter, aber vor allem vor Diebstahl und Vandalismus geschützt. Die Stellplatzmiete beträgt 5 Euro pro Monat. Aufgrund der großen Nachfrage werden 2020 an acht weiteren Standorten Fahrradgaragen aufgestellt.

80.000 €



Hamburger Mieten im Vergleich

Gut und günstig wohnen bei den buchdruckern



Unsere moderaten Mieten erklären sich durch das genossenschaftliche Modell: Die buchdrucker fördern ihre Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.“

2019 betrug die durchschnittliche monatliche Nutzungsgebühr (Netto-Kalt-Miete) der buchdrucker 6,35 Euro je Quadratmeter Wohnfläche. Damit liegen die buchdrucker deutlich unter der Durchschnittsmiete der Hamburger Wohnungsbau-genossenschaften mit 6,77 Euro, der des Hamburger Mietenspiegels 2019 mit 8,66 Euro und der der Hamburger CRES-Marktanalyse aus dem Oktober 2019 mit 8,21 Euro. Und bei den buchdruckern wohnt man sogar günstiger als bei der städtischen SAGA Unternehmensgruppe, die für durchschnittlich 6,41 Euro vermietet.

Unsere moderaten Mieten erklären sich durch das genossenschaftliche Modell: Die buchdrucker fördern ihre Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Dies gilt über Generationen hinweg. Ziel unserer Genossenschaft ist daher nicht, den maximalen Gewinn herauszuholen, sondern für unsere heutigen und zukünftigen Mitglieder den vorhandenen Wohnungsbestand nachhaltig zu pflegen und neue Wohnungen zu bauen.

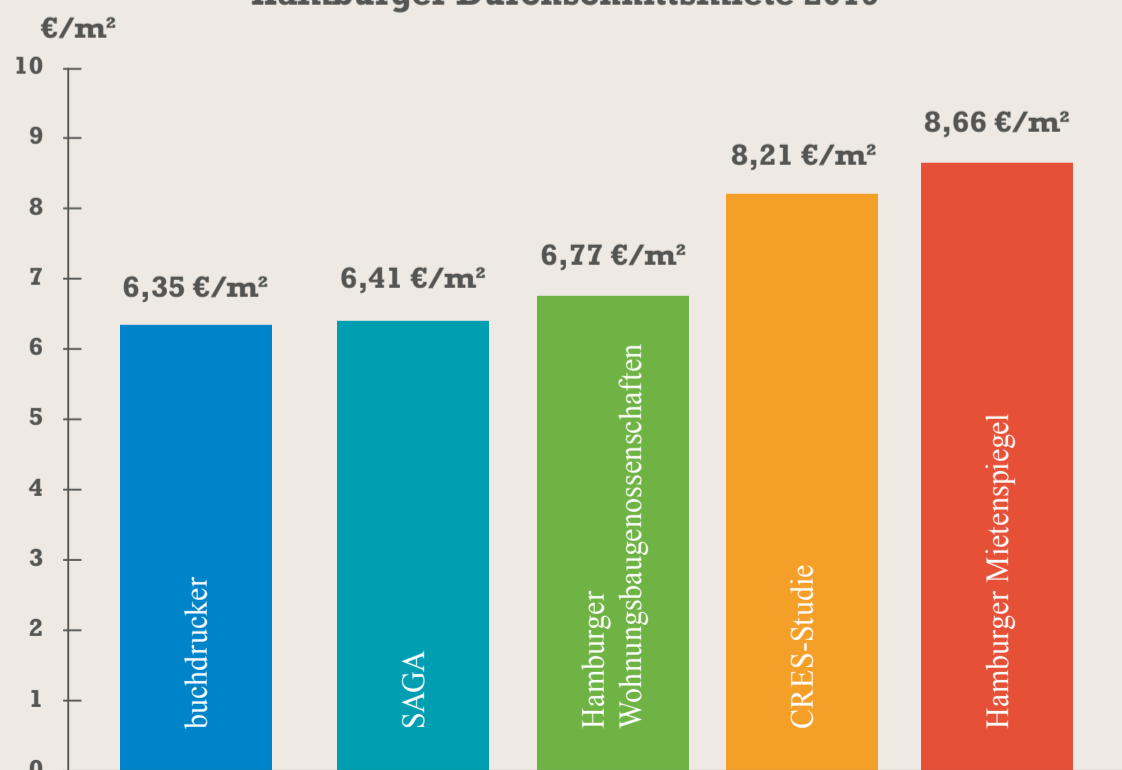
Selbstverständlich müssen die buchdrucker dabei wirtschaftlich arbeiten. So decken wir aus unseren Mieteinnahmen alle laufenden Aufwendungen und erwirtschaften die Eigenmittel für Investitionen. Eine wesentliche Ausgabenposition sind die Zinsen und Tilgung auf langfristige Darlehen, beispielsweise für Neubauvorhaben. Ein weiterer großer Posten sind die Ausgaben für Instandhaltung und Modernisierung unseres Wohnungsbestands. Hinzu kommen die Personal- und Sachkosten für unseren Geschäftsbetrieb und unsere Serviceleistungen. Die Einnahmen

fließen also zum größten Teil in unseren Wohnungsbestand zurück und kommen so wiederum unseren Mitgliedern zugute.

Wenn wir unsere Nutzungsgebühren für bestehende Mietverhältnisse erhöhen, orientieren wir uns an den zulässigen Mietanpassungen für öffentlich geförderte Wohnungen. Das sind Erhöhungen, die die Stadt Hamburg auch für die Bezieher von kleinen und mittleren Einkommen für zumutbar erachtet. Damit kompensieren wir beispielsweise die gestiegenen Kosten bei Bau- und Handwerksleistungen. Von dem Recht, die Kosten für bestimmte Baumaßnahmen auf die Mietpreise umzulegen, machen die buchdrucker oft keinen Gebrauch.

Als Zeichen unserer Solidarität mit unseren Mitgliedern in Zeiten der Pandemie hatten wir geplante Mieterhöhungen im Wohnungsbestand bis zum 1. Oktober 2020 ausgesetzt. Damit unsere Genossenschaft als attraktive Vermieterin und Arbeitgeberin weiterbestehen kann, sind auch wir auf moderate Mietanpassungen angewiesen. Trotzdem wird man bei den buchdruckern auch in Zukunft unverändert gut und günstig wohnen! ■

Hamburger Durchschnittsmiete 2019





Start ins Berufsleben

Tore Dombrowski hat Anfang August 2020 seine Ausbildung bei den buchdruckern erfolgreich abgeschlossen. „Während meiner dreijährigen Ausbildung konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die mir den Weg in mein zukünftiges Berufsleben erleichtern“, sagte der frischgebackene Immobilienkaufmann nach seiner mündlichen Abschlussprüfung. Seine berufliche Laufbahn startete er am 15. August bei der SAGA Unternehmensgruppe in der zentralen Kundenbetreuung. „Ich bedanke mich bei allen für die tolle Zeit bei den buchdruckern.“ Auch wir bedanken uns bei Tore Dombrowski für seine Lernbereitschaft und seinen Einsatz! Wir wünschen ihm viel Erfolg und vor allem Freude in seinem Beruf. ■

Hochzeitsglocken



Wir gratulieren Kerstin Sasse herzlich zur Hochzeit! Sie ist Mitarbeiterin der technischen Abteilung bei den buchdruckern. Viele unserer Mitglieder kennen sie im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, Modernisierungen oder Wohnungsabnahmen. Ihren Namen hat Kerstin Sasse behalten und ist nach wie vor unter Ihren Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 040 697081-20, sasse@buchdrucker.de ■



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unsere Mitglieder Emmi Asbeck und Edi Matthias feierten in diesem Jahr ihre 95. Geburtstage! Unsere Hausmeister Carsten Harm und Jörg Hebisch besuchten die Jubilare und gratulierten im Namen der Genossenschaft. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Liebe, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre bei den buchdruckern.

Freizeitspaß Drohnen: Worauf Hobbypiloten achten müssen



Ein tolles Hobby, bei dem es jedoch einige Regeln zu beachten gilt.

Drohnen sind unbemannte Luftfahrzeuge, vergleichbar mit einem Modellflugzeug. Sie werden ferngesteuert geflogen und sind meist mit einer Kamera ausgestattet. 500.000 Drohnen gab es Ende letzten Jahres in Deutschland. Und immer mehr Deutsche entdecken die Flugdrohne als Freizeitbeschäftigung.

Rund um Reinbek, Eimsbüttel, Bergedorf oder Wandsbek locken Parks und Grünanlagen für Überflüge. Doch das Vergnügen gilt nicht uneingeschränkt. Es gibt Regeln beim Gebrauch, auf die Sie achten müssen.

Bei einem Gewicht unterhalb einer Gesamtmasse von fünf Kilogramm benötigen Sie keine behördliche Erlaubnis. Erst bei einem Betrieb von Drohnen über fünf Kilogramm und für den Betrieb bei Nacht ist eine Genehmigung erforderlich.

Der Überflug von öffentlichen Plätzen und Institutionen ist stark eingeschränkt bzw. verboten. Folgende Orte sind für Ihre Drohne tabu:

- Einsatzorte von Polizei und Rettungskräften,
- Menschenansammlungen,
- Anlagen und Einrichtungen wie Justizvollzugsanstalten oder Industrieanlagen,
- Behördengebäude,
- Naturschutzgebiete sowie
- Kontrollzonen von Flugplätzen wie Fuhlsbüttel oder Finkenwerder.

Nachbars Garten oder der Balkon Ihres Mitmieters sind ebenfalls vor neugierigen Blicken geschützt. Also versuchen Sie erst gar nicht, die Nachbarin oder den Nachbarn beim Sonnenbaden mit Ihrer Drohne zu filmen. Einen derartigen Fall hat das Amtsgericht Potsdam



Expertenrat von Dr. Peter Hitpaß, Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V., Landesgeschäftsstelle Schwerin

(Urteil vom 16.04.2015 - 37 C 454/13) entschieden. Im Streitfall hatte der Beklagte eine Flugdrohne über das Grundstück der Klägerin unter Übertragung von Bildern in Echtzeit geführt. Dieses Verhalten „stellt einen Eingriff in das [...] geschützte Persönlichkeitsrecht des Klägers in Erscheinungsform des ‚Rechts auf Privatsphäre‘ dar. Hierzu gehört die Integrität eines räumlichen Bereichs, der dazu bestimmt ist, für sich zu sein, zu sich zu kommen, sich zu entspannen oder sich gehen lassen zu können. [...] Wenn wie hier ein Grundstück gegen fremde Blicke erkennbar abgeschirmt ist, hat die Handlungsfreiheit in Bezug auf die Ausführung eines solchen ‚Hobbys‘ gegenüber der Privatsphäre zurückzutreten. Es geht hier nicht um ein Flugverbot, [...] sondern um das Unterlassen einer Persönlichkeitsbeeinträchtigung durch Ausspähen mit einer mit einer Kamera ausgestatteten Drohne“, so das Gericht in seiner Entscheidungsbegründung.

Beherzigen Sie meine Hinweise und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft! Viel Spaß bei Ihrem Hobby!

Ihr Dr. Peter Hitpaß

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V., Landesgeschäftsstelle Schwerin

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.hamburg.de/bwvi/drohnen

Wie wollen Sie im Alter leben?



Lotsinnen von QplusAlter unterstützen ältere Menschen und Angehörige nach ihren Vorstellungen zu leben

Der 83-jährige Herr Schmidt hat sich den Fuß gebrochen, ist im Krankenhaus und fragt sich, wie es nun zu Hause weiter gehen kann. Die 75-jährige Frau Kaufmann möchte in ihrer Wohnung wohnen bleiben, kann aber immer weniger sehen und merkt, dass sie Hilfe braucht. Und Frau Schröder ist gerade nach München gezogen und sorgt sich, weil ihre 90-jährige Mutter in Hamburg jetzt ganz alleine ist. Für ältere oder pflegebedürftige Menschen mit solchen oder ähnlichen Fragen gibt es im Bezirk Hamburg-Nord professionelle Unterstützung von QplusAlter.

Die vier hauptamtlichen Lotsinnen von QplusAlter unterstützen kostenfrei ältere Menschen ab 65 Jahren und Angehörige im Bezirk Hamburg-Nord. Die Ausgangsfrage ist immer: „Wie kann ich möglichst lang nach meinen Vorstellungen leben?“

Die Lotsinnen richten dabei den Blick auf alle möglichen Ressourcen, sodass ein passgenaues Hilfenetzwerk entstehen kann: aus Selbsthilfe, technischen Hilfsmitteln, sozialen Netzen und Angeboten im Stadtteil und Profileistungen.

„Wie kann ich meinen Alltag aufgrund einer Veränderung neu organisieren?“ „Wie finde ich eine passende Unterstützung für meinen Alltag?“ Die Lotsinnen helfen dabei, passende Antworten zu finden.

Bisher haben sich 151 ältere Menschen oder pflegende Angehörige von den Lotsinnen beraten lassen, 50 Menschen haben eine längere Begleitung

begonnen. Die Lebenssituationen und Anliegen sind vielfältig. Auch die Lösungen sind ganz unterschiedlich, die die Menschen zusammen mit den Lotsinnen entwickeln: Vom Begleitservice beim Einkaufen über eine Nachbarschaftshilfe im Haushalt, einen Spielpartner im Stadtteil oder einen Platz in der Tagespflege um die Ecke. Die Erfahrung zeigt: Die meisten älteren Menschen wollen in ihrer bekannten Umgebung wohnen bleiben. ■



Die Lotsinnen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme (von links): Alena Neven, Julia-Christin Jeske, Petra Rau, Jacqueline Johanns



QplusAlter ist eine Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf gefördert durch die SKala-Initiative sowie in Partnerschaft mit der NORD-METALL-Stiftung, der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung und der HOMANN-Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.qplus-hamburg.net

Kontakt:

Wenn Sie sich von einer Lotsin unterstützen lassen wollen, dann melden Sie sich gerne bei uns:

QplusAlter Lotsinnen

Tel. 040 50 77 33 54 oder lotsinnen@qplusalter.net

„Wohnen bleiben“ bei den buchdruckern

Unser **Serviceprogramm „Wohnen bleiben“** unterstützt Mitglieder, die auch bei Altersbeschwerden, eingeschränkter Mobilität oder Pflegebedürftigkeit nicht auf ein selbstbestimmtes Leben in ihrer buchdrucker-Wohnung verzichten möchten. Neben Badumbauten in der bestehenden Wohnung umfasst das Programm auch weitergehende Hilfen.

Dazu zählen

- die Beratung vor Ort, um Hindernisse und Stolperfallen zu vermeiden,
- das Angebot, in eine kleinere oder besser auf die Bedürfnisse zugeschnittene buchdrucker-Wohnung umzuziehen,
- die Unterstützung beim Umzug,
- Informationen zur Antragstellung bei der Pflege- und Krankenkasse,
- die Vermittlung an Beratungsstellen rund um die Themen Hausnotruf und Pflege.

Die Mitarbeiterinnen aus der Vermietung und der Technik begleiten die Mitglieder von der ersten Beratung bis zum Abschluss von Baumaßnahmen oder dem Umzug ins neue Zuhause.



Ihre Ansprechpartnerin aus dem buchdrucker-Team ist:
Paulina Szczuplinski, Tel. 040 697081-42,
szczuplinski@buchdrucker.de

„Willkommen im Bücherparadies!“

Unter diesem Motto findet die nächste BuchDruckKunst – die Messe für Erlesenes auf Papier – im Museum der Arbeit statt. Das passende Motiv stammt aus der Feder des Zeichners und Buchkünstlers Rainer Ehrh: Das Anschauen und Lesen von Büchern gehört immer noch zu den schönsten Versuchungen seit Adam & Eva – selbst die Schlange kann da nicht widerstehen!

Erlesenes auf Papier



BuchDruckKunst
12. – 14. März 2021

Rainer Ehrh ist ein gefragter Karikaturist, veröffentlichte in Büchern wie in Magazinen und gestaltete 2019 die Sonderbriefmarke zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane. Mit seiner Interpretation des Sündenfalls trifft er hundertprozentig das Anliegen der BuchDruckKunst: Im digitalen Zeitalter statt glatter Benutzeroberflächen sinnliche, einzigartige und unverwechselbare Arbeiten zu zeigen: gemacht mit Enthusiasmus und Herzblut, zum Sehen, Fühlen und Riechen – so wie das umfangreiche Messemagazin mit vielen Texten und Bildern, sorgfältig gestaltet und gedruckt auf schönem Papier, das für alle Messebesucher im Eintrittspreis enthalten ist.

Erlesenes auf Papier

Auf der BuchDruckKunst vom 12. bis 14. März 2021 präsentieren rund 60 Künstler und Editionen ihre außergewöhnlichen Werke. Wer Schönes und Schräges, Traditionelles und Experimentelles, Erschwingliches und Exklusives auf Papier sucht, wird im Museum der Arbeit in Hamburg-Barmbek mit Sicherheit fündig. Die Aussteller erläutern zudem den Besucherinnen und Besuchern gerne ihre Werke, die während der Messe erworben werden können. Das Ausstellerverzeichnis ist unter www.buchdruckkunst.com abrufbar.

Handwerk und Geschichte

Zur besonderen und einmaligen Atmosphäre der BuchDruckKunst tragen die Ehrenamtlichen der Grafischen Werkstatt des Museums bei. In den Druckwerk-

Ter mine

Freitag, 12. März 2021
17 bis 22 Uhr
Eintritt 9 €

Samstag, 13. März 2021
10 bis 18 Uhr
Eintritt 12 €, ermäßigt 9 €

Sonntag, 14. März 2021
10 bis 17 Uhr
Eintritt 12 €, ermäßigt 9 €

Im Eintrittspreis ist das umfangreiche Messemagazin enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.buchdruckkunst.com



Das Prinzip des „Storchschnabels“ demonstriert Caroline Saltzwedel, eine der Ehrenamtlichen des Museums der Arbeit: Anhand der großen Schablone (rechts oben) wird der Buchstabe in der benötigten Größe auf die Fräse übertragen (links oben).

Den Einband des aktuellen buchdrucker-Geschäftsberichts zieren Holzlettern, die noch bis in die 1960er Jahre hinein für den Buch- und Plakatdruck verwendet wurden.



stätten demonstrieren sie den Hand- und Maschinensatz, Buch-, Stein- und Tiefdruck, die Herstellung von Papier und das Buchbinden. Auch das Gießen von Schriftzeichen aus Blei wie zu Gutenbergs Zeiten gehört zum Programm.

Herstellung von Holzlettern

Ein besonderer Höhepunkt der kommenden BuchDruckKunst ist die Herstellung von Holzlettern: Die für den Buchdruck benötigten großen Schriftgrade, z.B. für Plakate, werden nicht mit Blei gegossen, sondern aus Holz geschnitten. Dies geschieht mit einer Holzletternfräse, deren Erfindung bereits 1849 in den USA patentiert wurde. Alle benötigten Schriftzeichen werden stark vergrößert als Schablonen gefertigt, deren Umrisse dann mit einem Pantografen oder „Storchschnabel“ abgetastet werden. Mit dem Pantografen wird der gewünschte Verkleinerungsfaktor genau eingestellt und die manuelle Abtastbewegung maßstabsgerecht auf eine Fräse übertragen. Das Schriftzeichen wird aus einem

Holzblock aus gut abgelagertem Obstbaum-Holz herausgefräst, je nach Schriftart müssen manche Feinheiten noch von Hand nachgearbeitet werden.

Das Museum der Arbeit übernahm im Jahr 2004 das komplette Inventar der Firma GEDI-Schriften in Bamberg und verfügt neben der Holzletternfräse über die Schablonen von 79 historischen Schriftarten mit je 210 Zeichen. Eine bunte Mischung von Holzschriften unterschiedlichster Art ziert auch den diesjährigen Geschäftsbericht der buchdrucker. ■



Vorschau April 2021: Neue Ausstellung in der buchdrucker-Geschäftsstelle

Von April bis Oktober 2021 zeigt Klaus Raasch in den Räumen der buchdrucker-Geschäftsstelle seine Ausstellung „Am Meer“ mit Fotografien, Holzschnitten und Druckcollagen.

Klaus Raasch arbeitet in Hamburg als Künstler, Drucker und Verleger, organisiert die BuchDruckKunst und gestaltet seit 2008 die Umschläge des Geschäftsberichts der buchdrucker mit traditionellen und neuen Druckverfahren, oft kombiniert mit außergewöhnlichen Materialien und Veredelungstechniken.

Weitere Informationen über den Künstler erhalten Sie unter www.klaus-raasch.com



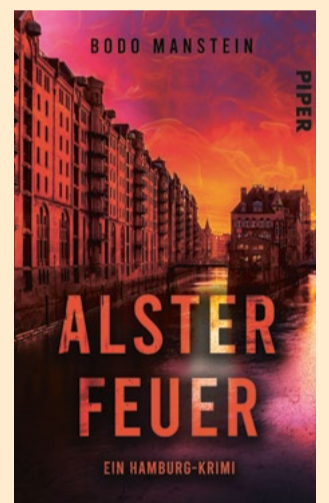
Krimi- Herbst

Gänsehaut in der Bücherhalle Barmbek

Echte Krimifans warten schon gespannt auf den diesjährigen Krimi-Herbst. Dieses Mal lesen die Erfolgsautoren Eva Almstädt und Bodo Manstein aus ihren aktuellen Kriminalromanen. **Gänsehaut ist garantiert, der Eintritt frei!** Der Krimi-Herbst in der Bücherhalle Barmbek wird von den buchdruckern unterstützt.

Mi 18.11.2020
um 19 Uhr

Bodo Manstein
liest aus
„Alsterfeuer“



Die Soko Alsterfeuer ermittelt in einer Reihe von Tötungsdelikten. In Hamburg verbrennen drei Menschen unter einer Alsterbrücke. Ein Anschlag auf Obdachlose? Kurz darauf wird ein Rocker auf offener Straße erschossen. In beiden Fällen führen die Spuren ins Rotlichtmilieu der Hansestadt. Auf ihrer Suche nach dem Täter geraten die Ermittler um Kriminalhauptkommissar Erik van der Kolk immer tiefer in einen Strudel aus Abgründen.

Mi 25.11.2020
um 19 Uhr

Eva Almstädt
liest aus
„Ostseegruff“



Kommissarin Pia Korittki steht am Grab einer Freundin, als ein Unbekannter die Trauerfeier stört und erklärt, dass der Tod kein Unfall gewesen sei, sondern Mord. Als Pia später nachhaken will, ist der Mann verschwunden. Pia beginnt zu recherchieren – und findet heraus, dass sich die Freundin von jemandem verfolgt gefühlt und große Angst gehabt hat. Und dann behauptet die Ex-Frau des Witwers, dass auch auf sie während ihrer Ehe ein Mordanschlag verübt worden sein soll.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob eine Anmeldung zu den Lesungen erforderlich ist. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.buecherhallen.de/barmbek-termine.html

Streaming – Fernsehen, wie Sie es wollen.

Streaming über das Internet sorgt für mehr Abwechslung in Ihren vier Wänden. Mit dieser neuen Art des Fernseh-Genusses können Sie die Online-Mediatheken oder vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten der öffentlich-rechtlichen Sender genauso nutzen, wie die der verschiedenen privaten Anbieter.

1. Was ist Streaming eigentlich?

Stream heißt wörtlich übersetzt „Strom“ und das trifft auch auf das Fernsehen per Streaming zu, denn hier handelt es sich um einen laufenden Datenstrom. Beim Streaming wird ein Film oder ein Video nicht heruntergeladen, abgespeichert und dann abgespielt. Die Daten werden laufend, also während des Sehens, geladen und übertragen.

So können Sie einen Film, eine Serie oder eine Dokumentation zu dem Zeitpunkt ansehen, an dem Sie es möchten – ohne eine Aufnahme dafür starten zu müssen oder auf das herkömmliche TV-Programm angewiesen zu sein. Neben einer tollen Programmvielfalt bietet das Streaming aber noch einen riesigen Vorteil: Die oftmals störenden Werbeunterbrechungen entfallen zumeist.

2. Was benötige ich dazu und was kann ich sehen?

Notwendig sind ein schneller und stabiler Internetzugang sowie ein Abspielgerät, wie ein modernes TV-Gerät, ein Tablet oder ein Computer in der Wohnung. Damit lassen sich bereits kostenlos die Mediatheken der

Damit alle in der Familie das Streaming auf ihrem Lieblingsgerät störungsfrei nutzen können, ist ein schneller und stabiler Internetzugang notwendig.



Tipps
vom TV-
und Internet-
Versorger

PYUR

Internet • TV • Telefon

öffentlich-rechtlichen Sender mit ihren Filmen, Serien oder Unterhaltungssendungen bequem nutzen. Daneben gibt es aber auch noch viele private Streaming-Anbieter. Das können zum Beispiel maxdome, Amazon Prime Video oder Netflix sein, die tausende Filme, Dokumentationen und Serien anbieten. Das Gute ist: Viele Streaming-Anbieter lassen sich kostenlos 30 Tage lang testen.

3. Und die Kosten für die privaten Streaming-Anbieter?

Sie beginnen – je nach Anbieter und Tarif – bei rund zehn Euro im Monat. Bezahlt werden kann übrigens oft auch über Guthabekarten, die es in Drogerie- und

Supermärkten zu kaufen gibt. Dazu lassen sich die meisten Tarife monatlich kündigen. Also steht dem risikolosen Ausprobieren nichts im Weg. Auf die Plätze, streamen, los.

Übrigens: Der Großteil der buchdrucker-Wohnungen ist an das moderne Glasfasernetz der Tele Columbus Gruppe angeschlossen – damit sind die Voraussetzungen für Highspeed-Internet und vielfältige Fernsehunterhaltung erfüllt.

Informieren Sie sich zu den Möglichkeiten auf pyur.com oder unter 030 25 777 888. ■



Die Ausstellungen in der buchdrucker-Geschäftsstelle können nach Terminvereinbarung besucht werden. Bitte melden Sie sich vorher unter Tel. 040 697081-0 oder kunstmann-storm@buchdrucker.de

Maritimes Hamburg

Ausstellungswechsel in der buchdrucker-Geschäftsstelle



Ab dem 13. Oktober 2020 zeigt der Hamburger Maler Jürgen Hinrichsen in den Räumen der buchdrucker-Geschäftsstelle einen Querschnitt aus seinen Werken:

Groß geworden ist der Künstler in Altona. Aus der Dachluke des Wohnhauses an der Elbchausee konnte er die Elbe sehen. Seither faszinieren ihn Schiffe, die Elbe und das maritime Hamburg. Schon als kleiner Junge baute er sein erstes Schiffsmodell. Später wurden daraus Schiffsmodelle der Meisterklasse mit internationalen Titeln. Mit dem Alter ließen seine Augen und sein Fingerspitzengefühl nach: „Solchen ‚Fummelkram‘ konnte ich nicht mehr machen!“

Neue Inspiration erhielt er durch seine Frau Martina Hinrichsen, die er häufig beim Aquarellmalen beobachtete. Doch die zarten Wasserfarben waren nichts für ihn. Als Handwerker wollte er großzügig mit dem Farbauftrag umgehen.

Jürgen Hinrichsen ist Autodidakt und hat nie einen Malkursus besucht. Wenn er einmal nicht weiterwusste, holte er sich Rat bei seiner Frau Martina. Inzwischen hat er sein Können vervollkommen. Seine Acryl-Bilder sind zum Teil so naturgetreu, dass man sie für Fotografien halten kann.

Einen Vorgeschmack auf die Ausstellung erhalten Sie unter: www.maritimemalerei.de

Bis zum 12. Oktober können Sie übrigens noch die Landschaften und Portraits von Martina Hinrichsen bei den buchdruckern sehen.

Mehr über die Künstlerin unter www.galeria-martina.de ■

„Überwältigende Unterstützung“

Die Buchhandlung Hoffmann musste, wie der größte Teil der Geschäfte in Deutschland, im April und Mai schließen. Ulrich Hoffmann berichtet von Tiefen und Höhen aus dieser Zeit:



Es ist nicht leicht in Worte zu fassen, was in den Tagen und Wochen der Ladenschließung bedingt durch Covid-19 in mir vorging. Es ist schwer, da diese noch nie dagewesene Situation noch nicht überstanden und auch nicht verarbeitet ist.

In den Wochen, in denen unsere Kundinnen und Kunden die Türschwelle nicht überschreiten durften und der Laden leer blieb, zog stattdessen eine bedrückende Stille ein, die einen Geschmack von Unsicherheit hinterließ. Eine Ungewissheit, wie und ob es weitergehen kann. Wie lebendig eine Buchhandlung sein kann, begreift man erst, wenn man plötzlich allein im Laden steht, Tag für Tag.

Das anfängliche Gefühl von Stillstand änderte sich für uns jedoch schnell in eine sehr aufregende Zeit. Als Team rückten wir näher zusammen, gaben aufeinander

acht und durften erfahren, wie sehr wir uns aufeinander verlassen können. Und auch wenn wir versuchten uns täglich gute Laune zuzuspielen und uns zum Lachen zu animieren, blieb das Gefühl, als würde etwas fehlen: Es fehlten der Austausch und das Miteinander. Es fehlten die Individualität und Abwechslung, mit der unsere Kunden den Laden füllen.

Doch obwohl der Laden in dieser Zeit leer blieb, durften wir eine überwältigende Unterstützung unserer Kunden erfahren. Unzählige Menschen unterstützten uns mit ihren telefonischen sowie Online-Bestellungen. Wir bearbeiteten, versandten und lieferten täglich. Nicht wenige Kunden holten ihre Bestellungen an unserer Türschwelle ab und ließen so viel Zuspruch, Dankbarkeit und Wärme da, die uns bewegte und neue Motivation finden ließ.

Zwar blieb der Laden über die Wochen geschlossen, doch waren unsere Kundinnen und Kunden uns sehr nah. Dafür sind wir unheimlich dankbar! ■

Hoffmanns Buchtipp

Eine Frage von Schuld und Menschlichkeit

Sommer 2008: In der Kleinstadt Miracle Creek geht ein Sauerstofftank in Flammen auf. Zwei Menschen sterben – eine Mutter von fünf Kindern und ein achtjähriger autistischer Junge. Schnell wird klar, dass es sich nicht um einen Unfall oder technischen Defekt handelt. Die Suche nach dem Täter beginnt. Die Mutter des getöteten Jungen wird angeklagt und doch erkennt man schnell, dass viel mehr hinter diesem tragischen Vorfall steckt, als man einer friedlichen Kleinstadt zuzutrauen vermag.

In diesem Roman wird man direkt zu Beginn in die Katastrophe hineingeworfen. Nach dem Brand verfolgt man aus verschiedenen Perspektiven die weiteren Geschehnisse. Die Charakterzeichnungen sind so gut nuanciert, dass sie authentische Züge bekommen. Die Taten und Worte erzeugen ambivalente Gefühle für die Figuren dieser Geschichte. So entsteht eine gewisse

Tipp von
Ulrich Hoffmann,
Buchhandlung
Fuhlsbüttler Straße 106:

Angie Kim:
Miracle Creek
Erschienen 09.03.2020
Verlag hanserblau
Gebundene Ausgabe
512 Seiten, 22,00 €



Nähe. Man sieht die Fehler und die Tragik der einzelnen Protagonisten und versteht die fortlaufenden Ereignisse mit jedem Kapitel besser. Die Gedanken und unausgesprochenen Geheimnisse der Figuren nehmen einen mit auf eine Reise, bei der man versucht, sich selbst ein Bild der Schuldfrage zu zeichnen. Es wird jedoch deutlich, dass man sich hierbei nicht auf Gut und Böse verlassen kann. Die Frage der Schuld ist fließend und viel zu undefiniert, als dass man mit dem Finger auf jemanden zeigen könnte. ■

Wieder auf Fahrt

Nach der Corona-Zwangspause hat die Bergedorfer Schifffahrtslinie Mitte Mai wieder Fahrt aufgenommen. Aufgrund der Abstandsregeln haben die Gäste viel Platz an Bord, um die vorbeiziehenden Landschaften in aller Ruhe zu betrachten. Auch auf Speisen muss niemand verzichten, die als „Mini-Buffer“ am Tisch serviert werden. So kann man ganz ungestört und in privater Atmosphäre die Fahrt genießen.

Die Touren starten von Hamburg-Bergedorf aus. Unsere buchdrucker-Mitglieder erhalten auf die regulären Preise einen exklusiven Rabatt. Den Coupon und die Termine finden Sie unten. ■

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon zusammen mit dem Ticket beim Einstieg vor!

6 €
Rabatt
pro Ticket
max. 4
Tickets

GÜLTIG FÜR:

„Italienischer Abend“
27.11. oder 11.12.2020

18.00-21.00 Uhr (regulär 45 € p.P.)

Infos: www.bergedorfer-schifffahrtslinie.de

Buchung & Tickets: Tel. 040 73675690, info@bergedorfer-schifffahrtslinie.de

Anleger: Bergedorfer Stadthafen, Serrahnstraße 1, 21029 Hamburg-Bergedorf



buchdrucker
Baugenossenschaft

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon zusammen mit dem Ticket beim Einstieg vor!

5 €
Rabatt
pro Ticket
max. 4
Tickets

GÜLTIG FÜR:

„Vierlandenfahrt“
07.10., 14.10. und 21.10.2020

14.00-16.30 Uhr (regulär 25 € p.P.)

Infos: www.bergedorfer-schifffahrtslinie.de

Buchung & Tickets: Tel. 040 73675690, info@bergedorfer-schifffahrtslinie.de

Anleger: Bergedorfer Stadthafen, Serrahnstraße 1, 21029 Hamburg-Bergedorf



buchdrucker
Baugenossenschaft

sponsored by
buchdrucker

Jetzt durchstarten!



Die buchdrucker laden wieder alle laufbegeisterten Mitglieder zur Bramfelder Winterlaufserie ein. Wer sich bis zum 31. Oktober bei uns meldet, kann kostenlos an den Start gehen – entweder zu einzelnen Terminen oder zu allen fünf. Die Teilnahmegebühr von bis zu 40,00 € und die Anmeldung übernehmen wir. Wir freuen uns auf Sie! ■

Termine: immer sonntags, ab 9.30 Uhr

Auftakt: 8. November 2020

Infos, Strecken und alle Termine:

www.winterlaufserie-hamburg.de

Anmeldeschluss bei den buchdruckern:

31. Oktober 2020

Flavia Schmidt, Tel. 040 697081-19

fschmidt@buchdrucker.de

Der rabenschwarze Humor ist zurück

Das Kabarett Alma Hoppe kommt frisch aus der satirischen Quarantäne. Anlass genug für ein virologisch korrektes Intensiv-Programm:

„macht-aktiv – Ein Ministerium, eine Krise, zwei leitende Beamte.“ Und Panik-Stimmung: Minister, Politiker, Lobbyisten, Presse-Leute, Experten und Berater geben sich die Klinke in die frisch gewaschenen Hände. Denn es muss gehandelt werden. Aber wie? Mit 1,5 Meter Abstand, so viel ist sicher.

Wir bedanken uns herzlich bei Alma Hoppes Lustspielhaus, das unseren Mitgliedern für zwei Vorstellungen im Oktober wieder einen Rabatt gewährt (s. Coupon unten). Die Covid-19-Pandemie hat die Kultur- und Kunstszene schwer getroffen, so auch das Privat-Theater. **Unsere Bitte an Sie: Falls Sie am 21. und 27. Oktober keine Zeit haben,** unterstützen Sie Alma Hoppe an einem anderen Theater-Abend! Oder verschenken Sie **Gutscheine zu Weihnachten** an Ihre Lieben.

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

3 €
Rabatt
pro Karte
max. 2
Karten

GÜLTIG FÜR:

Kabarett Alma Hoppe
Jan-Peter Petersen & Nils Loenicker:

„macht-aktiv – Ein Ministerium,
eine Krise, zwei Beamte“

Vorstellungen am 21. und 27. Oktober 2020
jeweils um 20.30 Uhr

Infos & Spielplan:
www.almahoppe.de

Kartenvorverkauf:

Tel. 040 555 6 555 6 (Mo, Mi, Fr von 12 bis 16 Uhr)
oder Vvk@almahoppe.de

**ALMA HOPPE'S
LUSTSPIELHAUS**

buchdrucker
Baugenossenschaft

Jeder Tag ein Abenteuer

Weihnachtsmärchen mit den buchdruckern

Eigentlich möchte die Krähe mit Mama Muh nichts zu tun haben, denn die ist ihr unheimlich. Eine Kuh sollte Gras fressen und faul auf der Weide liegen. Aber Mama Muh ist damit gar nicht einverstanden und macht jeden Tag zu einem Abenteuer: Sie will Rad fahren, schwimmen, schaukeln oder auf Bäume klettern – Hauptsache, dass der Wind ihr dabei richtig schön um die Ohren pfeift. Und weil



3.12.
2020
15:30 &
17:00

Eintritt
3€
pro Karte für
buchdrucker-
Familien

„Mama Muh und die Krähe“ von der schwedischen Kinderbuchautorin Jujja Wieslander

Mama Muh so beharrlich ist und die Krähe immer wieder auffordert mitzumachen, werden die beiden schließlich dicke Freunde.

Am 3. Dezember erlebt ihr zusammen mit den beiden spannende Geschichten und zu guter Letzt sogar ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Ein Theaterspaß für wirklich alle ab vier Jahre! **Los geht es um 15.30 Uhr und 17 Uhr im Theaterdeck in Barmbek.** In diesem Jahr bieten die buchdrucker zwei Vorstellungen an, damit trotz der Abstandsregeln wieder möglichst viele Kinder dabei sein können.

Der Eintritt ist für buchdrucker-Familien vergünstigt und kostet 3 € pro Theaterkarte. Da in einer Vorstellung nur 36 Plätze zur Verfügung stehen, kann pro Familie nur eine erwachsene Begleitperson mitkommen. Die **Karten können ab 19. Oktober 2020 telefonisch oder per E-Mail reserviert** und anschließend in der Geschäftsstelle der buchdrucker abgeholt werden. Das Theaterdeck befindet sich im Barmbeker Kulturzentrum Zinnschmelze, direkt neben dem U- und S-Bahnhof Barmbek. Weitere Infos zur Anfahrt unter www.theaterdeck.de ■

Kartenbestellung:

Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 040 697081-0, kunstmann-storm@buchdrucker.de

Museum der Arbeit

Öffnungszeiten:

Montag 10-21 Uhr, Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Freitag 10-17 Uhr

Samstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Ferienworkshop

„**Druck, Kunst, Werkstatt**“

12.-16. Oktober 2020, 10-15 Uhr

Eine ganze Woche lang können Kinder von 10 bis 14 Jahren intensiv künstlerische Techniken und Materialien erproben. Dafür finden sich in den Werkstätten des Museums der Arbeit besondere Druckmaschinen, historische Stempel und Werkzeuge, die ausprobiert werden wollen.

Kosten inkl. Material: 25 €

Infos und Anmeldung: info@mda.shmh.de

Laternen-Werkstatt

12. + 14.-16.10.2020, 13.30-16.30 Uhr

Die Ferienkinder schneiden, kleben und bedrucken Laternen und lernen dabei neue und alte Techniken der Papierbearbeitung kennen.

Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Das Programm ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ferien
kreativ

Laternenumzug

Freitag, 23.10.2019, 18 Uhr

Höhepunkt in den Herbstferien ist der Laternenumzug rund um das Museum der Arbeit. Hier können die Kinder mit ihren selbstgemachten oder mitgebrachten Laternen Barmbek zum Leuchten bringen. Der Treffpunkt ist auf dem Museumshof.

Experimente

Jeden 1. Samstag im Monat, 11-13 Uhr

Wie funktioniert ein Getriebe und wozu braucht man es überhaupt? Was passiert in einem Automaten, nachdem man eine Münze hineingeworfen hat? Diesen und anderen Fragen gehen Kinder von 8 bis 12 Jahren experimentell nach.

Anmeldung und Termine bei YOTA – Young Talents Hamburg: www.yota-hamburg.de

MITMACHWERKSTATT

immer mittwochs und sonntags nachmittags

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ohne Anmeldung, ggf. kleiner Beitrag zum Material

Aktuelle Infos, Veranstaltungen und Führungen:

www.museum-der-arbeit.de



Mein App-Tipp

Von Flavia Schmidt, *Vorstandsassistentin bei den buchdruckern*

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“: Mit der App „**Star Walk Kids**“ kannst du den Sternenhimmel erkunden, Rätsel rund um unser Sonnensystem lösen und die Position der Internationalen Raumstation bestimmen. Meine Lieblingsfunktion: Hältst du dein Handy nach oben in den Himmel, folgt die App deinen Bewegungen und zeigt dir auf der Karte die Sterne an deinem Standort. Eine faszinierende und spannende App, die besonders für Kinder ab acht Jahren zu empfehlen ist. „Star Walk Kids“ ist kostenlos im App Store oder bei Google Play erhältlich. Viel Spaß beim „Stargazing“!

Bücherhalle Barmbek

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag 10-19 Uhr

Mittwoch-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr

Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg

TinkerBib: Spiele programmieren mit Scratch

Samstag, 10.10.2020, 11-13 Uhr

Wir lassen Katzen tanzen und Äpfel vom Himmel fallen. Wir geben dir alles mit, damit du eigene Spiele am Computer programmieren kannst. Neugierig geworden? Dann melde Dich noch ganz schnell unter barmbek@buecherhallen.de oder Tel. 040 291591 an.

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren, Eintritt frei.

Weitere Termine
und Infos unter
www.buecherhallen.de



Impressum

Herausgeber:

Baugenossenschaft der Buchdrucker eG
Steilshooper Straße 94, 22305 Hamburg
Tel. 040 697081-0, www.buchdrucker.de

Redaktion:

Sebastian Schleicher,
Susanne Kunstmann-Storm

Erscheinung und Auflage:

Zweimal jährlich, je 2.000 Stück

Redaktionelle Unterstützung und Layout:

mitra Kommunikationsagentur GmbH, www.mitra.hamburg



Gastbeiträge: S. 6: Dr. Peter Hitpaß, Verband norddt. Wohnungsunternehmen e.V., Landesgeschäftsstelle Schwerin / S. 7: QplusAlter / S. 10: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen (pyur.com/impressum) / S. 11: Ulrich Hoffmann

Bildnachweis: Steven Haberland: S. 1 (2), 4 (2), 5, 6 (1), 7 (1), 12 (1) / Christina Busse: S. 1(1), 2 (2) / Architekturbüro Sawallich: S. 3 / buchdrucker: 4 (1), 6 (1) / Bertold Fabricius Hamburg: S. 6 (1) / adobe stock: S. 6 (1 goodluz; 1 monticellilo), 11 (1 AYAIimages), 12 (1 Impact Photography) / QplusAlter: S. 7 (3 QplusAlter, 1 Heike Günther) / Klaus Raasch: S. 8, 9 (5) / Piper Verlag: S. 9 (1) / Bastei Lübbe Verlag: S. 9 (1) / Tele Columbus AG, gettyimages: S. 10 (1) / Jürgen Hinrichsen: S. 10 (3) /

Ulrich Hoffmann: S. 11 (1) / Verlag hanserblau: S. 11 (1) / Theaterdeck Hamburg: S. 12 (1) / MIT Scratch Cat: S. 12 (1)

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich der Herausgeber das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionsschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abbildungsrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitung sind nicht gestattet.